

Deutsche in Nebraska!

Wiederholt über unsere

Tageblätter, die

Tägliche Omaha Tribune

Hörbert die deutsche Wache

Wird die Verbreitung der ein-

igen deutschen Tagesblätter der

Täglichen Omaha Tribune

32. Jahrgang

Neuer Angriff auf die Dardanellen!

Sowohl von Seiten der Kriegsschiffe als auch einer Landungsarmee auf Gallipolis!

Sieben schwer beschädigte Kriegsschiffe bei Venedig!

Paris, 24. März. — Vier Wochen lang hat die Dardanellen-Blockade die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen. Die Dardanellen sind wieder aufgegeben.

London, 24. März. — Eine Truppenmacht der Verbündeten wurde gestern auf der Halbinsel Gallipolis gelandet. Transportschiffe führten die Truppen in Meerbusen von Zartos unter dem Schutze der Schiffe an Land. Sobald weitere britische und französische Kriegsschiffe bei den Dardanellen eintrafen, die sich getrennt auf dem Wege nach dort befinden, wird ein allgemeiner Angriff auf die Dardanellen-Hörte wieder beginnen.

„Gaulois“ wird erlöst.
Paris, 24. März. — Das französische Schlachtschiff „Gaulois“, dessen Hauptartillerie aus zwei 12-zölligen und zwei 19,8-zölligen Geschützen besteht, ist heute dem Marineministerium nach den Dardanellen beordert worden. Die „Gaulois“ soll das französische Schlachtschiff „Gaulois“ ersetzen, das am vorigen Donnerstag schwer beschädigt wurde. Nach einer Meldung aus Konstantinopel ist die „Gaulois“ inzwischen gefahren und

Berliner Streiklichter.
Berlin, 24. März. — Die Deutsche Tageszeitung „veröffentlicht eine Spezialausgabe aus Brüssel, nach der Premier Assolant und Sir Edward Grey, der britische Staatssekretär des Auswärtigen, in Privatunterredungen mit Mitgliedern des britischen Parlaments erklärt haben sollen, England werde den Krieg allein weiterführen, nachdem Rußland und Frankreich erlöst seien.

Der deutsche Kaiser, Prinz Waldemar von Preußen und Generalstabchef von Falkenhayn haben an den türkischen Kriegsminister Enver Pascha Glückwünschtelegramme wegen der ausgezeichneten Verteidigung der Dardanellen-Strasse geschickt.

Die deutsche Generalstab ist entschlossen, Wiedererlangungsmassregeln für den Bandalismus der Russen in Memel durchzuführen. Das Eigentum der Juden aber wird verschont bleiben.

Deutsche Zeitungen verweisen auf den Umstand, daß man in großen Hauptquartieren davon gewußt habe, daß sich Przemysl nicht länger halten konnte. Man hat bereits Massregeln getroffen, um zu verhindern, daß die Russen durch die Einnahme jener Festung irgend welche strategisch wichtige Vorteile erlangen.

Das preussische Obergericht hat den in Preußen lebenden englischen Unterthanen Erlaubnis gegeben, als Kläger in preussischen Gerichten aufzutreten.

Dr. Theodor A. Heigel, Professor an der Universität München und Präsident der Vögelischen Akademie der Kunde, ist gestorben.

Der deutschen Arbeiterzeitung zufolge waren die Arbeitsverhältnisse im Deutschen Reich im Monat Februar noch besser, wie im Januar. Nur 5.1 Prozent befanden sich auf der Liste der Arbeitslosen, während im Januar 6.5 Prozent außer Arbeit waren.

Freches Britenpaar.
Berlin, 24. März. (Funkentelegraph.) — Der amerikanische Dampfer „Clifton“, mit einer Ladung Baumwolle von Galveston, Tex., nach Bremen bestimmt, wurde an der schottländischen Küste von einem britischen Hilfskreuzer zum Weidrehen gezwungen. Der Kapitän und dessen erster Offizier wurden gezwungen, die Kommandobrücke zu verlassen, und ein Offizier des Hilfskreuzers übernahm die Führung des gefährlichen Schiffes. In frecher Weise erklärte dieser, daß er mit dem amerikanischen Schiff deutsche Tauchboote, sollten sie sich bilden lassen, zammern werde.

China muß sich Japan fügen!

Kauf der japanischen Vorbeugungen in West-China angenommen.

Peking, 24. März. — Jüngst wurde der japanischen Vorbeugungen in West-China durch den Kauf von Eisenbahnen zwischen dem chinesischen Minister des Auswärtigen und dem japanischen Konsul in Peking ein Einverständnis erzielt. Die japanischen Vorbeugungen sind die Vorbeugungen in der Provinz West-China. Alle die angenommenen japanischen Vorbeugungen handeln von der Eisenbahn und der West-China Eisenbahn. Die japanischen Vorbeugungen sind die Vorbeugungen in der Provinz West-China.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

Die japanische Regierung muß gefordert werden, wenn China fremde Berater oder Infrastruktur für finanzielle, politische oder militärische Zwecke anstellen will.

3000 Russen in Polen gefangen!

Die russischen Truppen mit ihren Waffen für den Feind übergeben!

Berlin, 24. März. (Funkentelegraph.) — Das Kriegsamt meldet heute Folgendes: In der Schlacht bei der Ostfront sind 3000 Russen gefangen. In dem Maße, wie die Russen, namentlich von Posen-Maslow, vertrieben werden, die ihnen abgenommenen Waffen zurückzugeben; alle Angriffe aber wurden von unseren Truppen abgelehnt.

Neue feindliche Angriffe nordwestlich von Lublin sind unter anderem durch den Einsatz von 3000 Russen abgelehnt. Die Russen sind gefangen genommen; andererseits wurden den Russen drei Feldgeschütze und drei Maschinengewehre abgenommen. Alles Vieh, das die Russen in Lützen erbeutet hatten, wurde ihnen wieder abgenommen.

Bei Langensargen, südwestlich von Langensargen, und nordöstlich von Mariampol wurden alle russischen Angriffe mit schweren Verlusten für den Feind abgelehnt. Nordwestlich von Ostrolenka griffen die Russen unsere Stellungen an; bei einem von uns ausgeführten Gegenangriff nahmen wir 20 Offiziere und 2500 Mann gefangen. Ein Teil von Posen gingen die Russen zum Angriff über, kamen aber nicht weit; sie wurden zurückgeschlagen und ließen ihre Toten und Verwundeten auf dem Schlachtfeld.

Die deutsche Armee spricht der heldenhaften Garnison von Przemysl ihre Anerkennung für deren tapferes Verhalten aus. Nur durch Hunger konnte sie überwältigt werden.

Britische Bomben auf U-Boote.
London, 24. März. — Die Admiralität gab heute bekannt, daß britische Flieger erfolgreich die deutsche U-Boot-Station bei Hoboken, 3 Meilen von Antwerpen, angegriffen haben. Die britische Admiralität glaubt (1), daß sowohl an den Werken der Station als an 2 deutschen U-Booten großer Schaden angerichtet sei. Ein britischer Flieger, Leutnant Grosche, mußte in Holland niedergehen.

Russen ziehen sich zurück.
London, 24. März. Seitens des russischen Kriegsamt wird angegeben, daß sich die Russen aus Memel zurückgezogen haben. In dem offiziellen Bericht heißt es: „Unsere Melnosnizungsabteilung, welche in Memel und umliegend operierte, ist wieder auf russisches Gebiet zurückgezogen.“ (Wie wahr! Der russische Generalstab vergibt zu melden, daß die Abheilung von einer Hand voll deutscher Soldaten gewaltige Erfolge bekommen und froh war, wieder auf russisches Gebiet zu ziehen.)

Beschwerde einer Amerikanerin.
Berlin, 24. März. — Frau Rosa McLeod Foster, Schwester des amerikanischen Schiffsretters McLeod, beschwerte sich beim amerikanischen Konsul in London, daß die Polizei sie unter Androhung einer Hausungewohnung habe, 2000 Mark in Gold auszuliefern. Sie der Polizei noch die Beschwerde im Auswärtigen Amt erheben konnte, hatten die deutschen Behörden den Fall aber schon gründlich untersucht und festgestellt, daß das betreffende Geld von Angelo Scarpa, dem Adoptivbruder der Frau Foster, in ungeleglicher Weise erlangt worden war. Scarpa selbst erklärte, daß er das Gold von einem Milchmann mit einem Prozent Prämium gekauft hätte, ohne zu wissen, sich dadurch einer Gesetzesübertretung schuldig gemacht zu haben.

Insolvent-Vorlage empfohlen.
Lincoln, 24. März. — Mit 51 gegen 45 Stimmen fand heute das Haus in Blairsville die Insolvent-Vorlage für Omaha mit Empfehlung zur dritten Lesung. Die Vorlage sieht Verbilligung von \$150,000 vor für den Bau eines Hospitals auf dem Gelände des State University Medical College in Omaha.

Die Deutschen vor Döbel.
London, 24. März. — Reuters Telegrammagentur meldet aus Petrograd, daß die Deutschen alle ihre schweren Batterien vor Döbel bis auf vier seit Sonntag zurückgezogen hätten. (2)

Größte Schlacht in der Geschichte!

Größte Schlacht in der Geschichte!

Der russische Generalstab hat heute bekanntgegeben, daß die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit stattgefunden hat. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit. Die Schlacht bei Przemysl war die größte Schlacht in der Geschichte der Menschheit.

Die Russen machen 119,602 Gefangene!

Letzter Versuch der Przemysl Garnison, sich durchzuschlagen, erwies sich als unmöglich!

Russen prophezeien Zusammenbruch Oesterreichs!

London, 24. März. — Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen. Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.

Die russische Armee hat heute bekanntgegeben, daß die Garnison von Przemysl ihren letzten Versuch unternommen hat, sich durchzuschlagen. Die Garnison wurde gefangen genommen.